

Münchener Anwaltshandbuch Verteidigung in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen

von

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk, Dr. Heiko Ahlbrecht, Dr. Markus Berndt, Dr. Stephan Beukelmann, Dr. Dieter Bohnert, Dr. Marcus Böttger, Dr. Guido Britz, Dr. Matthias Dann, Dr. Felix G. Dörr, Hanns W. Feigen, Dr. Walther Graf, Dr. Gina Greeve, Dr. Bettina Grunst, Dr. Simone Kämpfer, Eberhard Kempf, Dr. Christoph Knauer, Thomas C. Knierim, Dr. Klaus Köpp, Dr. Daniel M. Krause, Dr. Klaus Leipold, Dr. Werner Leitner, Prof. Dr. Heiko Lesch, Prof. Dr. Jörg-Andreas Lohr, Dr. Ingo Minoggio, Prof. Dr. Ursula Nelles, Dr. Anna Oehmichen, Prof. Dr. Tido Park, Dr. Hans-Joachim Prieß, Prof. Dr. Thomas Rönnau, Dr. Markus Rübenstahl, Prof. Dr. Franz Salditt, Dr. Wolf Schiller, Dr. Hellen Schilling, Dr. André-M. Szesny, Dr. Michael Tsambikakis, Renate Verjans, Prof. Dr. Joachim Vogel, Prof. Dr.

Jürgen Wessing, Peter Witting

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64369 9

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Klaus Volk (Hrsg.)
Münchener AnwaltsHandbuch
Verteidigung in
Wirtschafts- und Steuerstrafsachen

beck-shop.de

beck-shop.de

Münchener Anwalts Handbuch

Verteidigung in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Volk

emeritierter Hochschullehrer (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Rechtsanwalt in München

Bearbeitet von:

Dr. Heiko Ahlbrecht, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Markus Berndt*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Stephan Beukelmann*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Dieter Bohnert*, Rechtsanwalt in Zürich und Düsseldorf; *Dr. Marcus Böttger*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Guido Britz*, Rechtsanwalt in Homburg an der Saar; *Dr. Matthias Dann* LL.M., Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Felix G. Dörr*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Hanns W. Feigen*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Walther Graf*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Gina Greeve*, Rechtsanwältin in Frankfurt a. M.; *Dr. Bettina Grunst* (†), München; *Dr. Simone Kämpfer*, Rechtsanwältin in Düsseldorf; *Eberhard Kempf*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Christoph Knauer*, Rechtsanwalt in München; *Thomas C. Knierim*, Rechtsanwalt in Mainz; *Dr. Klaus Köpp* M.C.L., Rechtsanwalt, in Bonn; *Dr. Daniel M. Krause* LL.M., Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Klaus Leipold*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Werner Leitner*, Rechtsanwalt in München; *Prof. Dr. Heiko Lesch*, Rechtsanwalt in Bonn; *Prof. Dr. Jörg-Andreas Lohr*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Düsseldorf; *Dr. Ingo Minoggio*, Rechtsanwalt in Münster; *Prof. Dr. Ursula Nelles*, Hochschullehrerin in Münster; *Dr. Anna Oehmichen*, Rechtsanwältin in Mainz; *Prof. Dr. Tido Park*, Rechtsanwalt in Dortmund; *Dr. Hans-Joachim Prieß* LL.M., Rechtsanwalt in Berlin; *Prof. Dr. Thomas Rönnau*, Hochschullehrer in Hamburg; *Dr. Markus Rübenstahl*, Mag. jur., Rechtsanwalt in Köln; *Prof. Dr. Franz Salditt*, Rechtsanwalt in Neuwied; *Dr. Wolf Schiller*, Rechtsanwalt und Notar in Frankfurt a. M.; *Dr. Hellen Schilling*, Rechtsanwältin in Frankfurt a. M.; *Dr. André-M. Szesny* LL.M., Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Michael Tsambikakis*, Rechtsanwalt in Köln; *Renate Verjans*, Rechtsanwältin in Düsseldorf; *Prof. Dr. Joachim Vogel* (†), Hochschullehrer in München; *Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Volk*, Rechtsanwalt in München; *Prof. Dr. Jürgen Wessing*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Peter Witting*, Rechtsanwalt in München

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



Verlag C. H. Beck München 2014

beck-shop.de

Zitiervorschlag: MAH Wirtschaftsstrafr/Bearbeiter § ... Rn. ...

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64369 9

© 2014 Verlag C.H.BECK oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 2. Auflage

Unverändert gültig bleibt, was ich im Vorwort zur 1. Auflage dieses Handbuchs zu seiner Konzeption gesagt habe. Ansonsten hat sich viel getan. Dass die rasante Entwicklung des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts viele inhaltliche Änderungen erforderlich gemacht hat, versteht sich am Rande. Sie hat aber auch zu neuen Kapiteln genötigt. An die Stelle der „Präventivberatung“ sind Ausführungen zu „Compliance-Untersuchungen (internal investigations)“ getreten. Die „Verständigung im Strafverfahren“ konnte man nicht mehr allein dem Parallel-Handbuch zur Verteidigung im allgemeinen überlassen. „Computer- und Internetkriminalität“ werden nun ebenfalls spezifisch aufbereitet. Neu ist auch das Kapitel über „Medizin- und Pharmastrafrecht“.

Ich begrüße viele Kollegen als neue Autoren. Wir gedenken aber zunächst Herrn *Prof. Dr. Joachim Vogel*. Er hat seinen Part „Internationales Wirtschafts- und Steuerstrafrecht“ überarbeitet, ist dann mit seiner Familie nach Venedig gefahren und dort auf entsetzliche Weise ums Leben gekommen. Die Gemeinschaft der Professoren, Richter, Staatsanwälte und Verteidiger weiß, dass er nicht zu ersetzen ist. Hinzugetreten sind die Kolleginnen *Oehmichen* und *Schilling* (für Herrn *Wißmann*) sowie die Herren Kollegen *Ahlbrecht*, *Beukelmann*, (für Herrn *Thomas*), *Dann*, *Leitner*, *Minoggio*, *Park*, *Rübenstahl*, *Szesny* und *Tsambikakis*. Besonders zu danken habe ich den Kollegen *Rübenstahl* und *Tsambikakis*, die, als sich Herausgeber und Verlag in Nöten befanden, das Kapitel über den Kapitalmarkt in kürzester Zeit neu geschrieben haben.

Zu danken habe ich ferner den Kollegen, die eine Auflage für diese Auflage, nämlich ihre Beiträge zu kürzen, so getreulich erfüllt haben, dass neue Kapitel aufgenommen werden konnten. Niemand verzichtet gern auf selbst Geschaffenes, und jeder weiß, dass es leichter fällt, mehr zu schreiben. Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Dr. Burkhard Schröder, dem Lektor des Verlages, der mir viel Arbeit abgenommen und die verbleibende leicht gemacht hat.

München, im September 2013

Klaus Volk

Vorwort zur 1. Auflage

Der Titel des Werkes sagt schon fast alles darüber aus, was es enthalten soll, welche Bücher es nicht ersetzen kann und für wen es gemacht ist:

Es ist ein *Handbuch*, also weder Lehrbuch noch Kommentar. Dieses Handbuch wendet sich nicht (nur) an die Spezialisten, sondern vor allem auch an den Strafverteidiger, der sich auf einem Feld orientieren will, das er bisher nicht betreten hat. Die Kerngebiete darf man als bekannt voraussetzen, die Randgebiete nicht. So haben die Elemente Überblick, Vertiefung und Ratschlag von Kapitel zu Kapitel unterschiedliche Anteile, abhängig von der Materie und auch von der persönlichen Arbeitsweise des Verfassers.

Es ist ein Handbuch der *Verteidigung* und deshalb an deren legitimen Interessen ausgerichtet. „Rezepte“, wie man einen Fall „aufkocht“ oder seine Krankheiten kuriert, enthält es nicht. Aber es zeigt, weil Verteidigung immer Kampf ist (wie *Hans Dabs sen.* unwiderlegbar konstatiert hat), wie und wo man ansetzen kann, um sich gegen Vorwürfe und Eingriffe zu wehren, welche defensiven und präventiven Strategien sich empfehlen.

Es ist ein Handbuch der Verteidigung in *Wirtschafts- und Steuerstrafsachen*. Was sich über dem Generalnenner „Verteidigung“ vereinen lässt, findet sich im „Münchener Anwalts-

Vorwort

handbuch Strafverteidigung“, herausgegeben von *Gunter Widmaier*. Es wäre, zum Beispiel, nicht sinnvoll gewesen, das Kapitel über die Verteidigung in der Hauptverhandlung in diesem Handbuch zu duplizieren mit einem Abschnitt über die Verteidigung in der Hauptverhandlung in Wirtschaftsstrafsachen, oder hier noch einmal darzustellen, welche Regeln über die Absprache gelten, wenn es um eine Wirtschaftsstrafsache geht. Wir haben versucht, Anschluss zu suchen und Wiederholungen zu vermeiden. Was dieses Handbuch der Verteidigung in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen betrifft, habe ich mich bemüht, die wichtigen Sachgebiete abzudecken. Damit war ich, schon nach eigenen Maßstäben, nicht immer erfolgreich. Mancher wird die Internetkriminalität vermissen, das Markenstrafrecht oder anderes. Davon ganz abgesehen, dass die Grenzen des Wirtschaftsstrafrechts nicht genau gezogen sind, gibt es eben (ab einem gewissem Umfang an Druckseiten) den Unterschied von Handbuch und Enzyklopädie.

Manche Beiträge überschneiden sich ein wenig oder enthalten Ausführungen zu Punkten, die auch in anderen Kapiteln angesprochen werden. Das wäre nur zu vermeiden gewesen, wenn der Herausgeber in den Stil des Verfassers und den Duktus ihrer Abhandlungen rigoros eingegriffen hätte. Eine Anmaßung dieser Art verbietet sich von selbst.

Zu danken habe ich vielen. Danken möchte ich vor allem den Autoren. Die meisten von ihnen sind Strafverteidiger. Sie waren von allen Seiten unter Druck. Dem mahnenden Verlag (und dem Herausgeber) kann man nur begrenzt entgegenhalten, dass man Mandate habe, und bei drängenden Mandanten kann man sich nicht damit entschuldigen, dass man ein Buch schreiben müsse. Anderen wird es aus vergleichbaren Gründen kaum anders gegangen sein. Danken möchte ich auch den Verantwortlichen des Verlages, den Herren Dr. Schäfer und Dr. Schröder, die in dieser Situation die „praktische Konkordanz“ zwischen Verständnis und Verlagsinteresse gefunden, das Buch intensiv gefördert und betreut sowie viel mühevollen Arbeit im Detail geleistet haben.

München, im Juli 2006

Klaus Volk

Inhaltsübersicht

Vorwort V
Inhaltsverzeichnis IX
Bearbeiterverzeichnis XXXI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis XXXIII

Teil A. Grundlagen des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts

§ 1 Begriff und Entwicklung des Wirtschaftsstrafrechts (Grunst/Volk) 1
§ 2 Der Allgemeine Teil des Wirtschaftsstrafrechts (Volk) 38
§ 3 Strafrechtliche Verantwortung im Unternehmen (Knauer/Kämpfer) 55
§ 4 Compliance (Wessing/Dann)..... 101
§ 5 Rechtsfolgen gegen das Unternehmen (Britz) 169
§ 6 Verjährung (Feigen/Graf) 184
§ 7 Verteidigungspraxis (Knierim) 217

Teil B. Besondere Bereiche der Beratung und Verteidigung

§ 8 Strategie und Taktik (Salditt/Minoggio) 329
§ 9 Verständigung im Strafverfahren (Leitner) 352
§ 10 Der Unternehmensanwalt (Kempff/Schilling) 370
§ 11 Compliance-Untersuchungen („internal investigations“) (Park) 438
§ 12 Die Beratung des Unternehmens in der Krise (Wessing) 487
§ 13 Vermögensabschöpfung und Zurückgewinnungshilfe (Rönnau) 544
§ 14 Beweisanspruchsrecht (Schiller)..... 706
§ 15 Internationales Wirtschafts- und Steuerstrafrecht (Vogel)..... 744
§ 16 Grenzüberschreitende Strafverteidigung (Nelles/Ahlbrecht) 786

Teil C. Die Verteidigung in spezifischen Deliktsfeldern

§ 17 Betrug (Lesch) 861
§ 18 Untreue (Beukelmann) 909
§ 19 Insolvenzdelikte (Leipold/Böttger) 950
§ 20 Korruption (Greeve/Dörr) 1059
§ 21 Geldwäsche (Berndt) 1156
§ 22 Banken und Kreditwesen (Knierim) 1225
§ 23 Kapitalmarktstrafrecht (WpHG und BörsG) (Rübenstahl/Tsambikakis)..... 1294
§ 24 Wettbewerbsrecht (Witting) 1369
§ 25 Kartellrecht (Witting) 1435
§ 26 Publizität und Rechnungswesen (Knierim) 1521
§ 27 Außenwirtschaft (Knierim/Oehmichen) 1593
§ 28 Arbeitsstrafrecht (Greeve) 1643
§ 29 Umweltstrafrecht (Leipold)..... 1694
§ 30 Computer- und Internetkriminalität (Beukelmann) 1728
§ 31 Medizin- und Pharmastrafrecht (Tsambikakis) 1751

Inhaltsübersicht

| | | |
|---|---|------|
| Teil D. Steuern, Abgaben und Subventionen | | |
| § 32 | Steuerstrafrecht und Steuerordnungswidrigkeiten (<i>Lohr</i>) | 1791 |
| § 33 | Das Verfahren in Steuerstrafsachen (<i>Bohnert/Szesny</i>) | 1965 |
| § 34 | Zollstrafrecht (<i>Krause/Prieß</i>) | 2072 |
| § 35 | Subventionsbetrug (<i>Verjans</i>) | 2118 |
| § 36 | Gemeinsamer Markt (<i>Köpp</i>) | 2169 |
| Sachverzeichnis (<i>Hagen</i>) | | 2217 |

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Grundlagen des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts

| | Seite |
|---|-------|
| § 1 Begriff und Entwicklung des Wirtschaftsstrafrechts | |
| I. Einleitung | 6 |
| II. Begriff des Wirtschaftsstrafrechts | 7 |
| 1. Definition | 8 |
| 2. Systematik | 11 |
| 3. Streitige Gegenstände | 13 |
| III. Kriminologie | 13 |
| 1. Zum Stand der wirtschaftskriminologischen Forschung | 13 |
| 2. Täter, Tat, Opfer | 14 |
| 3. Soziale Kontrolle | 15 |
| IV. Die geschichtliche Entwicklung des Wirtschaftsstrafrechts | 16 |
| 1. Historische Ursprünge | 16 |
| 2. Wirtschaftsstrafrecht als Wirtschaftsverwaltungsstrafrecht | 17 |
| 3. Das moderne Wirtschaftsstrafrecht | 18 |
| V. Wirtschaftsstrafrechtlich relevante Gesetzgebung im Einzelnen (bis 2005) | 19 |
| 1. Materielles Strafrecht | 19 |
| 2. Sanktionen | 26 |
| 3. Ordnungswidrigkeitenrecht | 27 |
| 4. Strafverfahrensrecht | 28 |
| 5. Wirtschaftsstrafrechtlich relevante Gesetzgebung seit 2006 | 30 |
| VI. Tatbestandstechniken der Wirtschaftsstrafgesetzgebung | 32 |
| 1. Sonderdelikte | 32 |
| 2. Abstrakte Gefährdungsdelikte | 32 |
| 3. Leichtfertigkeit | 33 |
| 4. Normative Tatbestandsmerkmale, Generalklauseln, Blanketttatbestände .. | 34 |
| 5. Schein- und Umgehungshandlungen | 35 |
| VII. Kriminalpolitische Probleme des Wirtschaftsstrafrechts | 35 |
| 1. Der fragmentarische Charakter des Strafrechts | 35 |
| 2. Das Subsidiaritätsprinzip | 36 |
| 3. Generalprävention und sozialetisches Rechtsbewusstsein | 37 |
| § 2 Der Allgemeine Teil des Wirtschaftsstrafrechts | |
| I. Die Besonderheiten des Allgemeinen Teils | 40 |
| II. Unterlassungsdelikte | 41 |
| 1. Die Unterscheidung von Tun und Unterlassen | 41 |
| 2. Die gesetzliche Gleichstellung von Tun und Unterlassen | 42 |
| III. Täterschaft und Teilnahme | 42 |
| 1. Das Rechtsgüterkonzept | 42 |
| 2. Die gesetzliche Identifikation von Täterschaft und Beihilfe | 43 |
| 3. Herrschafts- und Pflichtdelikte | 44 |
| 4. Organisationsherrschaft | 45 |
| IV. Versuch | 46 |
| 1. Vorbereitung und Versuch | 46 |
| 2. Rücktritt und tätige Reue | 46 |
| V. Vorsatz und Irrtum | 46 |
| 1. Die Vorsatzformen | 46 |
| 2. Begriff und Beweis | 48 |
| | IX |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| 3. Gefährdungsvorsatz | 49 |
| 4. Tatbestandsirrtum und Verbotsirrtum | 50 |
| 5. Die Verteidigung gegen den Vorsatzvorwurf | 53 |
| § 3 Strafrechtliche Verantwortung im Unternehmen | |
| I. Einführung | 57 |
| 1. Normative Anknüpfungspunkte strafrechtlicher Verantwortung | 58 |
| 2. Strafrechtliche Verantwortung im Unternehmen als Zurechnungsproblem | 59 |
| II. Strafrechtliche Verantwortung durch horizontale Zurechnung | 65 |
| 1. Grundsätzliches | 65 |
| 2. Horizontale Zurechnung bei Gremienentscheidungen | 68 |
| 3. Beihilfe durch berufsbedingtes Verhalten als Problem der horizontalen Zurechnung | 78 |
| 4. Fahrlässige Mittäterschaft | 86 |
| III. Strafrechtliche Verantwortung durch vertikale Zurechnung | 87 |
| 1. Mittelbare Täterschaft kraft Organisationsherrschaft | 87 |
| 2. Strafbewehrtes Unterlassen (§ 13 StGB) | 91 |
| IV. Fazit, Grundsatzfragen und Ausblick | 98 |
| § 4 Compliance | |
| I. Einleitung | 105 |
| 1. Begriff | 105 |
| 2. Abgrenzungen | 106 |
| 3. Funktionen | 106 |
| 4. Historische Entwicklung | 107 |
| 5. Existierende Compliance-Systeme | 109 |
| II. Corporate Compliance | 112 |
| 1. Gesetzliche Pflicht zur Einrichtung einer Compliance-Organisation? | 112 |
| 2. Criminal Compliance als Risikovermeidung | 114 |
| 3. Spezielle Criminal Compliance | 132 |
| III. Compliance-Organisation | 142 |
| 1. Strukturelle Elemente | 142 |
| 2. Implementierung der Compliance-Funktion | 146 |
| 3. Whistleblowing | 155 |
| 4. Reaktion | 159 |
| IV. Compliance-Officer | 160 |
| 1. Aufgaben und Qualifikationen | 161 |
| 2. Strafrechtliche Verantwortlichkeit | 163 |
| V. Ausblick: Auf dem Weg zu einem deutschen Compliance-System? | 167 |
| § 5 Rechtsfolgen gegen das Unternehmen | |
| I. Unternehmensdelinquenz und Strafrecht | 170 |
| II. Die Verbandsgeldbuße nach § 30 OWiG | 172 |
| 1. Die Voraussetzungen von § 30 OWiG im Überblick | 172 |
| 2. Die Voraussetzungen von § 30 OWiG im Einzelnen | 172 |
| 3. Die Bemessung der Geldbuße nach § 30 OWiG | 176 |
| 4. Das Verfahren zur Festsetzung der Geldbuße | 178 |
| 5. Zur Frage der Verjährung | 180 |
| III. Die Unternehmensgeldbuße nach § 81 GWB | 180 |
| IV. Verfall und Einziehung | 181 |
| 1. Der Verfall | 182 |
| 2. Die Einziehung | 183 |
| 3. Exkurs: Abführung des Mehrerlöses | 183 |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| § 6 Verjährung | |
| I. Einleitung | 185 |
| II. Rechtsnatur der Verjährung | 186 |
| 1. Materielles Recht oder Prozessrecht? | 186 |
| 2. Folgerungen aus der Rechtsnatur | 187 |
| III. Beginn und Ende der Verjährungsfrist | 188 |
| 1. Verjährungsfristen | 188 |
| 2. Beginn der Verjährung | 190 |
| 3. Ende der Verjährungsfrist | 197 |
| 4. Ruhen der Verjährung | 197 |
| 5. Verjährungsunterbrechung | 199 |
| 6. Rechtsfolgen bei Beseitigung der Rechtskraft | 208 |
| IV. Wirkungen der Verjährung | 209 |
| 1. Rechtsfolgen bei eingetretener Verjährung | 209 |
| 2. Exkurs: überlange Verfahrensdauer | 209 |
| 3. Keine Verjährung der Nachtat bei Verjährung der Vortat? | 210 |
| 4. Verjährung bei Einziehung und Verfall | 210 |
| 5. Bedeutung der Verjährung für das Auslieferungsrecht | 211 |
| V. Die Verjährung im Rechtsmittelverfahren | 211 |
| VI. Vollstreckungsverjährung | 212 |
| 1. Verjährungsfrist, § 79 StGB | 212 |
| 2. Ruhen, § 79 a StGB | 213 |
| 3. Verlängerung, § 79 b StGB | 213 |
| VII. Bedeutung der Verjährung für die Praxis des Verteidigers in Wirtschaftsstraf- | |
| sachen | 213 |
| 1. Allgemeines | 213 |
| 2. Verjährung und strafprozessuale Maßnahmen im Ermittlungsverfahren ... | 215 |
| 3. Bedeutung der Verjährung im Zwischenverfahren | 215 |
| 4. Bedeutung der Verjährung in der Hauptverhandlung | 215 |
| § 7 Verteidigungspraxis | |
| I. Verteidigungsaufgaben | 220 |
| 1. Verteidigung: Beistand oder Produkt? | 220 |
| 2. Zum Schutz des Mandanten | 223 |
| 3. Weitere Verteidigungsaufgaben | 229 |
| II. Klärung der Interessen | 230 |
| 1. Notwendigkeit | 230 |
| 2. Zeitpunkt und Prüfung | 232 |
| 3. Interessenkollision | 233 |
| 4. Parteiverrat, § 356 StGB | 235 |
| 5. Doppelvertretung, § 146 StPO | 236 |
| 6. Ausschluss des Verteidigers, §§ 138 a–d StPO | 238 |
| III. Mandat | 239 |
| 1. Mandatsanbahnung | 239 |
| 2. Wahlverteidigung | 243 |
| 3. Pflichtverteidigung | 244 |
| 4. Anwaltswechsel | 248 |
| 5. Vergütung und Erstattung | 250 |
| 6. Beendigung des Mandats | 254 |
| IV. Beratung des Mandanten | 254 |
| 1. Beratungsfreiheit | 254 |
| 2. Situationsanalyse, Arbeitsthesen, Strategien | 256 |
| | XI |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| 3. Beratung über strafprozessuale Maßnahmen, Ermittlungstaktik und das richtige Verhalten | 264 |
| 4. Beratung über die Rechtslage | 269 |
| 5. Rechtsschutz, Antragsrechte, Anregungen im Verfahren | 273 |
| 6. Beratung über Straffreiheit, Strafmilderung, Nichtfeststellbarkeit | 277 |
| 7. Beratung über die Strafzumessung, Nebenfolgen und Vollzug | 279 |
| 8. Außerstrafrechtliche Wirkungen | 282 |
| V. Verteidigungshandeln | 285 |
| 1. Allgemeine Grundsätze | 285 |
| 2. Informationsbeschaffung und -aufbereitung | 289 |
| 3. Zusammenarbeit zwischen Verteidigern | 297 |
| 4. Einwirken auf den Tatsachenstoff | 299 |
| 5. Einwirken auf die Rechtsauslegung | 301 |
| 6. Einwirken auf die Verfahrenslage | 303 |
| 7. Öffentlichkeits- und Medienarbeit | 305 |
| 8. Politische und gewerkschaftliche Arbeit | 306 |
| 9. Ist Angriff die beste Verteidigung? | 307 |
| VI. Büroorganisation | 309 |
| 1. Allgemeines | 309 |
| 2. Aufbau- und Ablauforganisation | 309 |
| 3. Optimal wirtschaften | 312 |
| 4. Mitarbeiterführung | 313 |
| 5. Informations- und Wissensmanagement | 314 |
| VII. Schranken der Verteidigung | 315 |
| 1. Schranken durch Verfahrensstellung und richterliche Anordnungen | 315 |
| 2. Strafvereitelung, § 258 StGB | 319 |
| 3. Geldwäsche, § 261 StGB | 322 |
| 4. Bruch der Verschwiegenheitspflicht, §§ 43 a Abs. 3 BRAO, 203 StGB | 324 |
| 5. Berufsrechtliche Sanktionen | 325 |
| 6. Zivilrechtliche Haftung des Verteidigers | 325 |

Teil B. Besondere Bereiche der Beratung und Verteidigung

§ 8 Strategie und Taktik

| | |
|--|-----|
| I. Die Grundlagen (Salditt) | 330 |
| 1. Organisation („äußerer Sockel“) | 330 |
| 2. Strategie und Taktik (frei nach Clausewitz) | 335 |
| 3. Einzelner und Gruppe („innerer Sockel“) | 338 |
| 4. Die Hauptverhandlung: strategische Grenzsituation | 340 |
| 5. Fazit | 343 |
| II. Neues zu Strategie und Taktik: Ausprägungen des Wirtschaftsstrafverfahrens im neuen Kleid (Minoggio) | 344 |
| 1. Die unternehmenseigene Untersuchung | 344 |
| 2. Die Verständigung im Wirtschaftsstrafverfahren | 347 |
| 3. Nachtrag und Ausblick: (Wie) werden sich Strategie und Taktik der Verteidigung im Wirtschaftsstrafverfahren durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 19. März 2013 – 2 BvR 2628/10 verändern? | 350 |

§ 9 Verständigung im Strafverfahren

| | |
|--|-----|
| I. Die Entwicklung der Verständigung im deutschen Strafprozess | 353 |
| 1. Der 4. Strafsenat des BGH | 353 |
| 2. Der Große Senat für Strafsachen | 354 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| | Seite |
| 3. Rechtspolitische Initiativen aus der Anwaltschaft | 354 |
| 4. Die Verständigung wird Gesetz | 356 |
| 5. Das Bundesverfassungsgericht bestätigt die Verständigung | 356 |
| II. Das Rechtsgespräch im Rahmen der Verständigung | 357 |
| 1. Das Rechtsgespräch im Ermittlungsverfahren | 357 |
| 2. Das Rechtsgespräch im Zwischenverfahren | 358 |
| 3. Das Rechtsgespräch nach Eröffnung des Hauptverfahrens außerhalb der Hauptverhandlung | 358 |
| 4. Das Rechtsgespräch in der Hauptverhandlung | 359 |
| III. § 257 c StPO: Die Verständigung | 360 |
| 1. Gegenstand der Verständigung | 360 |
| 2. Das Geständnis | 363 |
| 3. Das Verfahren bei einer Verständigung | 364 |
| 4. Die Verbote bei der Verständigung | 367 |
| IV. Schluss | 369 |
| § 10 Der Unternehmensanwalt | |
| I. Einführung | 373 |
| II. Der strafrechtliche Unternehmensanwalt | 374 |
| 1. Begriffsbestimmung | 374 |
| 2. Rechtlicher Rahmen | 374 |
| III. Der Unternehmensanwalt als strafrechtlicher Berater | 375 |
| 1. Haftungsrisiken des Unternehmens | 376 |
| 2. Unternehmensinteressen und -verpflichtungen | 379 |
| 3. Beauftragung/Mandatierung | 382 |
| 4. Aufgabenfelder: Strafrechtliche Beratung, Prävention, „Compliance“ | 383 |
| IV. Der Unternehmensanwalt und interne Ermittlungen | 383 |
| 1. Anlass und Motivation für interne Ermittlungen | 385 |
| 2. Durchführung Interner Ermittlungen | 388 |
| 3. Abschluss und Ergebnis interner Ermittlungen | 398 |
| V. Die Rolle des Unternehmensanwalts im Strafverfahren | 400 |
| 1. Mandatsverhältnisse | 400 |
| 2. Der Unternehmensanwalt als Zeuge | 402 |
| 3. Rolle und Aufgaben des Unternehmensanwalts bei Durchsuchungen | 405 |
| 4. Der Unternehmensanwalt als Zeugenbeistand | 422 |
| 5. Der Unternehmensanwalt als Nebenbeteiligtenvertreter | 422 |
| 6. Der Unternehmensanwalt im Adhäsions- und Privatklageverfahren | 425 |
| 7. „Sockelverteidigung“ | 426 |
| VI. Der Unternehmensanwalt als „Rückgewinnungsgehilfe“ | 427 |
| VII. Fragen der Akteneinsicht | 429 |
| 1. Akteneinsicht für das Unternehmen | 429 |
| 2. Abwehr von Akteneinsichtsgesuchen Dritter | 431 |
| VIII. Kommunikation mit Medienvertretern | 434 |
| IX. Kostenfragen | 435 |
| 1. Honoraranspruch des Unternehmensanwalts | 435 |
| 2. Übernahme von Anwaltskosten für Mitarbeiter durch das Unternehmen | 435 |
| 3. Übernahme finanzieller Sanktionen, Auflagen und Kautionen | 437 |
| § 11 Compliance-Untersuchungen („internal investigations“) | |
| I. Grundlagen | 440 |
| 1. Phänomenologie | 440 |
| 2. Begriff der Compliance-Untersuchung | 441 |
| | XIII |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| 3. Pflicht zur Durchführung von Compliance-Untersuchungen | 443 |
| 4. Verhältnis von Compliance-Untersuchungen zu strafprozessualen Ermittlungen | 447 |
| 5. Projektplanung und -organisation | 448 |
| II. Untersuchungsmaßnahmen | 452 |
| 1. Allgemeines | 452 |
| 2. Auswertung unternehmensinterner Daten und Nutzung frei zugänglicher externer Daten | 457 |
| 3. Mitarbeiterbefragungen | 458 |
| 4. EDV-Auswertung, E-Mail und Internet-Spuren | 468 |
| 5. Öffnen von Post am Arbeitsplatz | 473 |
| 6. Akustische Telefonüberwachung | 473 |
| 7. Akustische Raumüberwachung | 475 |
| 8. Kameraüberwachung | 476 |
| 9. Zuverlässigkeitstests | 477 |
| III. Schutz der erhobenen Informationen | 478 |
| 1. Vor behördlichen Auskunftsverlangen | 478 |
| 2. Vor behördlicher Beschlagnahme | 480 |
| IV. Schutz der von Untersuchungsmaßnahmen betroffenen Personen | 483 |
| 1. Anwaltlicher Beistand | 483 |
| 2. Amnestieprogramme | 484 |
| § 12 Die Beratung des Unternehmens in der Krise | |
| I. Unternehmen und Strafrecht | 489 |
| 1. Die (prozess-)rechtlichen Besonderheiten des Wirtschaftsstrafrechts | 489 |
| 2. Die praktische Entwicklung des Wirtschaftsstrafrechts | 491 |
| II. Arten der Krise | 495 |
| 1. Das Unternehmen als Subjekt wie Objekt strafrechtlicher Angriffe. | 495 |
| 2. Das Unternehmen als Objekt des Ermittlungsinteresses | 505 |
| III. Der Zeitpunkt des ersten Handelns | 509 |
| 1. Die vermutete Krise | 509 |
| IV. Strategieberatung | 511 |
| 1. Analyse der Sach- und Rechtssituation | 511 |
| 2. Strategische Vorfrage: Wer leitet das Verfahren? | 512 |
| 3. Spezialisten und Gutachter | 520 |
| 4. Verhalten des Unternehmensverteidigers gegenüber Individualverteidigern | 522 |
| 5. Sachfragen | 522 |
| 6. Rechtsfragen | 525 |
| V. Analyse – Stellung, Handlungsmöglichkeiten und Interesse des Unternehmens .. | 527 |
| 1. Probleme der Abstraktion von Individualinteressen | 527 |
| 2. Außeneinflüsse | 527 |
| 3. Interne Effekte | 528 |
| 4. Finanzielle Auswirkungen | 529 |
| 5. Umsetzung der gefundenen Strategie nach innen | 532 |
| 6. Umsetzung der Strategie nach außen | 534 |
| VI. Auftreten gegenüber Ermittlungsbehörden und Gerichten | 539 |
| 1. Abstimmung mit dem Unternehmen | 539 |
| 2. Abstimmung mit Individualverteidigern | 539 |
| 3. Die Unternehmensstellungnahme | 540 |
| 4. Die Ausübung der Verfahrensrechte durch den Unternehmensvertreter | 541 |
| 5. Einschaltung in abgestimmte Verfahrensbeendigungen | 541 |
| 6. Krisenmanagement in der Hauptverhandlung | 543 |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| § 13 Vermögensabschöpfung und Zurückgewinnungshilfe | |
| Einleitung | 546 |
| I. Materiell-rechtliche Voraussetzungen der Vermögensabschöpfung durch Verfall | 548 |
| 1. Anfangsverdacht einer Straftat nach § 152 Abs. 2 StPO als Ausgangspunkt | 548 |
| 2. Vorliegen tauglicher Vermögensgegenstände – das durch die Tat erlangte Etwas | 554 |
| II. Maßnahmen der Vermögensabschöpfung durch Verfall im Strafverfahren bis zur gerichtlichen Entscheidung | 593 |
| 1. Sicherstellung im staatlichen Interesse | 593 |
| 2. Die Sicherstellung im Interesse des Verletzten („Zurückgewinnungshilfe“) gem. § 111 b Abs. 5 StPO | 615 |
| 3. Verfahrensrechtliche Einzelfragen beim Verfall | 660 |
| III. Die Anordnung des einfachen Verfalls und des Verfalls von Wertersatz | 677 |
| 1. Allgemeines | 677 |
| 2. „Berücksichtigungsgebote“ | 678 |
| 3. Der Ausschluss des Verfalls gem. § 73 Abs. 1 S. 2 StGB | 685 |
| 4. Die Bedeutung der Härteklausel gem. § 73 c StGB | 686 |
| IV. Die Anordnung des erweiterten Verfalls nach § 73 d StGB | 690 |
| 1. Erleichterungen bei der Anordnung des erweiterten Verfalls | 691 |
| 2. Anwendbarkeit des § 73 Abs. 1 S. 2 StGB auf den erweiterten Verfall | 694 |
| V. Die selbständige Anordnung von Verfall und Einziehung gem. § 76 a StGB i. V. m. den §§ 440 ff. StPO | 695 |
| VI. Risikotragung beim Wertverlust sichergestellter Vermögenswerte | 697 |
| VII. Vermögensabschöpfung durch Verzicht | 697 |
| VIII. Urteils-/Entscheidungsanfechtung und Rechtskraft | 699 |
| 1. Allgemeines | 699 |
| 2. Die Beschränkung des Rechtsmittels auf die Rechtsfolge des Verfalls | 699 |
| 3. Anfechtung der Vermögenseinziehung nach Verzicht | 700 |
| 4. Die Wirkung des Verfalls bei Rechtskraft, §§ 73 e StGB, 60 StrafVollstrO | 701 |
| 5. Vollstreckung von (Wertersatz-)Verfallsanordnungen gem. § 459 g StPO | 702 |
| 6. Das Absehen von der Vollstreckungsaussetzung nach § 57 Abs. 6 StGB | 703 |
| 7. Die nachträgliche Anordnung von Verfall und Einziehung des Wertersatzes gem. § 76 StGB i. V. m. § 462 Abs. 1 S. 2 StPO | 705 |
| IX. Regressansprüche und Verfall | 705 |
| § 14 Beweisantragsrecht | |
| I. Vorbemerkung | 707 |
| II. Beweisantragsrecht im Ermittlungsverfahren | 708 |
| 1. Strategische Überlegungen | 708 |
| 2. Beweisantragsmöglichkeiten im Rahmen des Ermittlungsverfahrens | 709 |
| 3. Exkurs: „Internal Investigations“/Privatisierung von hoheitlicher Ermittlungskompetenz | 714 |
| III. Beweis Antrag im Zwischenverfahren (§§ 201, 202 StPO) | 717 |
| IV. § 219 StPO | 717 |
| V. Der Beweis Antrag in der Hauptverhandlung | 718 |
| 1. Vorbemerkung | 718 |
| 2. Zum besseren Verständnis: ein kurzer geschichtlicher Überblick | 720 |
| 3. Sachaufklärungspflicht und Verfahrensverständigung (§ 257 c StPO) | 721 |
| 4. Zum Beweis Antrag in der Hauptverhandlung im Einzelnen | 724 |
| 5. Der Zeitpunkt des Beweis Antrages | 732 |
| VI. Die Bescheidung von Beweis Anträgen | 732 |
| 1. Verbot der Beweis antizipation | 733 |
| | XV |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-------|
| | Seite |
| 2. Unzulässigkeit der Beweiserhebung | 733 |
| 3. Offenkundigkeit | 734 |
| 4. Schon erwiesene Tatsachen | 734 |
| 5. Bedeutungslosigkeit | 734 |
| 6. Ungeeignetheit | 735 |
| 7. Unerreichbarkeit | 736 |
| 8. Prozessverschleppung/Befristung von Beweisanträgen | 736 |
| 9. Wahrunterstellung | 739 |
| 10. § 244 Abs. 4 StPO | 739 |
| 11. § 244 Abs. 5 S. 2 StPO | 741 |
| VII. Schlussbemerkung | 742 |
| § 15 Internationales Wirtschaftsund Steuerstrafrecht | |
| I. Einführung | 746 |
| 1. Wirtschafts- und Steuerstrafsachen mit internationaler Dimension | 746 |
| 2. Internationales Wirtschafts- und Steuerstrafrecht i. e. S.: Räumliche Geltung, Strafanwendungsrecht | 748 |
| 3. Internationales Wirtschafts- und Steuerstrafrecht i. w. S.: Völkerrechtliche Vorgaben | 749 |
| II. Vorfragen des internationalen Wirtschafts- und Steuerrechts | 751 |
| 1. Internationales Wirtschafts- und Steuerrecht | 751 |
| 2. Wechselwirkungen mit dem internationalen Wirtschafts- und Steuerstrafrecht | 753 |
| 3. Fremdrechtsanwendung im Wirtschafts- und Steuerrecht sowie -strafrecht | 754 |
| III. Schutzbereichsfragen | 756 |
| 1. So genannte inländische und ausländische Rechtsgüter | 757 |
| 2. Schutzbereichserweiterungen auf völker- und europarechtlicher Grundlage | 760 |
| 3. Irrtum über den Schutzbereich | 761 |
| IV. Fragen der räumlichen Geltung | 762 |
| 1. Inlandstaaten (§§ 3, 9 StGB) | 764 |
| 2. Auslandstaaten | 768 |
| 3. Irrtum über die räumliche Geltung | 770 |
| V. Völker- und europarechtliche Vorgaben für das Wirtschafts- und Steuerstrafrecht | 771 |
| 1. Völkerrechtliche Vorgaben | 772 |
| 2. Europarechtliche Vorgaben | 774 |
| 3. Völker- und europarechtskonforme Auslegung | 778 |
| VI. Prozessuale Fragen des internationalen Wirtschafts- und Steuerstrafrechts | 780 |
| 1. Gerichtsbarkeit und internationale Kompetenzkonflikte | 780 |
| 2. Prozessuale Behandlung völker- und europarechtlicher Vorgaben | 782 |
| 3. Prozessuale Behandlung fremden Rechts | 784 |
| VII. Checkliste | 785 |
| § 16 Grenzüberschreitende Strafverteidigung | |
| I. „Grenzüberschreitungen“ des Strafrechts im Überblick | 789 |
| 1. Horizontale Perspektive | 789 |
| 2. Vertikale Perspektive | 790 |
| 3. Prototypische Fallkonstellation | 794 |
| II. Grenzüberschreitende Anwaltsdienstleistung | 795 |
| 1. Ausländische (Mit-)Verteidiger in Verfahren in Deutschland | 795 |
| 2. Deutsche (Mit-)Verteidiger in Verfahren im Ausland | 798 |
| 3. Grenzüberschreitende Verteidigerkooperation als Antwort auf die grenzüberschreitende Kooperation der Strafverfolgungsbehörden | 799 |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| III. Mandatsführung und Verteidigungskonzeption | 800 |
| 1. Verteidigung im Ermittlungsverfahren | 800 |
| 2. Das „Prinzip der gegenseitigen Anerkennung“ | 819 |
| 3. Verteidigung im Auslieferungsverfahren | 821 |
| 4. Verteidigung im sonstigen Rechtshilfeverfahren | 835 |
| 5. „Grenzüberschreitungen“ im Hauptverfahren | 846 |
| 6. Das Instrument der Richtlinie – Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 267 AEUV | 857 |
| IV. Materiellrechtliche Fragen | 859 |
| V. Beratungsschwerpunkte | 860 |

Teil C. Die Verteidigung in spezifischen Deliktsfeldern

| | |
|--|------|
| § 17 Betrug | |
| I. Überblick | 862 |
| II. Mandatsführung und Verteidigungskonzeption | 863 |
| 1. Allgemeines | 863 |
| 2. Mandatsführung | 864 |
| 3. Verteidigung des „schuldigen“ Mandanten | 865 |
| 4. „Nebenkriegsschauplätze“ | 870 |
| 5. Absprachen | 870 |
| III. Materiellrechtliche Fragen des Tatbestands | 871 |
| 1. Geschütztes Rechtsgut und Deliktsstruktur | 871 |
| 2. Täuschung | 871 |
| 3. Irrtum | 878 |
| 4. Vermögensverfügung | 883 |
| 5. Vermögensschaden | 886 |
| 6. Vorsatz | 892 |
| 7. Bereicherungsabsicht | 895 |
| 8. Versuch, Vollendung und Beendigung | 899 |
| 9. Konkurrenzen | 900 |
| 10. Strafzumessung | 903 |
| § 18 Untreue | |
| I. Einleitung (Historische Entwicklung) | 910 |
| 1. Die Novelle vom 26. 5. 1933 | 910 |
| 2. Rechtsgüterschutz durch § 266 StGB im heutigen Wirtschaftsleben | 911 |
| II. Die Tatbestände | 912 |
| 1. Missbrauchs- und Treubruchtatbestand | 912 |
| 2. Vermögensbetreuung- und Vermögensfürsorgepflichten | 913 |
| 3. Die Pflichtverletzung | 922 |
| 4. Der Schaden (Vermögensnachteil) bei § 266 StGB | 938 |
| 5. Zurechnungsfragen | 944 |
| 6. Der Vorsatz der Untreue | 946 |
| III. Täterschaft und Teilnahme | 948 |
| IV. Verteidigung bei § 266 StGB | 948 |
| § 19 Insolvenzdelikte | |
| I. Einleitung | 952 |
| 1. Bedeutung für die Praxis | 952 |
| 2. Mitteilungen in Zivilsachen und Ermittlungsverfahren (MiZi) | 956 |
| 3. Voraussetzungen für ein Tätigkeitsverbot als Geschäftsführer | 958 |
| | XVII |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| II. Allgemeiner Teil | 959 |
| 1. Überschuldung | 959 |
| 2. Zahlungsunfähigkeit | 962 |
| 3. Drohende Zahlungsunfähigkeit | 966 |
| 4. Verhältnis zwischen den Merkmalen Überschuldung, drohende Zahlungsunfähigkeit und Zahlungsunfähigkeit | 967 |
| 5. Taugliche Täter der Bankrottdelikte | 968 |
| III. Besonderer Teil | 971 |
| 1. Insolvenzstraftaten des StGB | 971 |
| 2. Insolvenzverschleppung | 1003 |
| 3. Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit der Insolvenz | 1012 |
| IV. Beratungsschwerpunkte | 1024 |
| 1. In der Krise | 1024 |
| 2. Nach Eintritt der Insolvenz | 1038 |
| 3. Im Insolvenzverfahren nach der InsO | 1039 |
| 4. Insolvenzgeheimnis und Strafverfahren | 1049 |
| 5. Sanktionen und Konsequenzen | 1051 |
| 6. Strafrechtliches Risiko des Beraters | 1055 |
| § 20 Korruption | |
| I. Einführung | 1063 |
| 1. Korruptionsdelikte und Strafverteidigung | 1063 |
| 2. Begriff und Typologie der Korruption | 1066 |
| 3. Korruptionsbekämpfung in der Praxis polizeilicher und staatsanwalt- schaftlicher Ermittlungen | 1067 |
| 4. Korruptionsdelikte in der Praxis der Strafverteidigung | 1068 |
| 5. Versuch einer Typologie der potenziellen Mandanten | 1068 |
| II. Überblick über die Korruptionsdelikte und ihre wesentlichen Änderungen | 1070 |
| 1. Die Korruptionsdelikte | 1070 |
| 2. Das Korruptionsbekämpfungsgesetz vom 13. 8. 1997 | 1070 |
| 3. Entwicklung auf internationaler Ebene | 1071 |
| 4. Versagung des Betriebsausgabenabzugs | 1072 |
| III. Das öffentliche Dienstrecht | 1072 |
| 1. Bedeutung des öffentlichen Dienstrechts | 1072 |
| 2. Überblick über die gesetzlichen Grundlagen des Dienstrechts | 1073 |
| 3. Disziplinarrechtliche Folgen | 1074 |
| 4. Richtlinien | 1075 |
| IV. Die Korruptionsdelikte gemäß §§ 331–336 StGB – das materiell-rechtliche Recht im Überblick – | 1076 |
| 1. Systematik der klassischen Korruptionsdelikte und geschütztes Rechts- gut | 1076 |
| 2. Amtsträgereigenschaft | 1077 |
| 3. Der Vorteil | 1085 |
| 4. Tathandlung | 1089 |
| 5. Abschluss einer Unrechtsvereinbarung | 1090 |
| 6. Qualifizierte Formen: Bestechung (§ 334 StGB) und Bestechlichkeit (§ 332 StGB) | 1095 |
| 7. Täterschaft | 1097 |
| 8. Vorsatz- und Irrtumsfragen | 1098 |
| 9. Genehmigung der Annahme des Vorteils nach § 331 Abs. 3 bzw. § 333 Abs. 3 StGB | 1098 |
| 10. Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung (§ 335 StGB) .. | 1100 |
| 11. Erweiterter Verfall | 1100 |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| 12. Verjährung | 1100 |
| 13. Konkurrenzen | 1101 |
| V. Haftung des Verteidigers | 1102 |
| VI. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB) | 1102 |
| 1. Struktur des § 299 StGB | 1102 |
| 2. Geschützte Rechtsgüter | 1103 |
| 3. Einzelne Tatbestandsvoraussetzungen | 1104 |
| 4. Relatives Antragsdelikt (§ 301 StGB) | 1111 |
| 5. Besonders schwere Fälle (§ 300 StGB) | 1111 |
| 6. Erweiterter Verfall (§ 302 StGB) | 1111 |
| VII. Korruptionsdelikte auf internationaler Ebene | 1111 |
| 1. Überblick | 1111 |
| 2. EUBestG | 1112 |
| 3. IntBestG | 1113 |
| 4. Foreign Corrupt Practises Act (FCPA) | 1115 |
| 5. UK Bribery Act 2010 | 1115 |
| VIII. Begleitdelikte | 1116 |
| 1. Wettbewerbswidrige Absprachen gemäß § 298 StGB | 1116 |
| 2. Wettbewerbswidrige Absprachen als Submissionsbetrug im Sinne des § 263 StGB | 1119 |
| 3. Sonstige Betrugsdelikte | 1121 |
| 4. Untreue (§ 266 StGB) | 1121 |
| 5. Steuerstrafrechtliche Delikte | 1126 |
| 6. Verletzung des Geheimbereichs | 1132 |
| 7. Urkundenfälschung (§ 267 StGB) | 1133 |
| 8. Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat (§ 357 StGB) | 1133 |
| 9. Strafvereitelung im Amt (§§ 258, 258 a StGB) | 1133 |
| 10. Erpressung (§ 253 StGB) | 1134 |
| 11. Geldwäsche (§ 261 StGB) | 1134 |
| IX. Schadensfeststellung und -schätzung in Zusammenhang mit Korruptionsdelikten | 1135 |
| X. Sonstige Folgen von Korruption | 1138 |
| 1. Beuñung des Unternehmens und des Aufsichtspflichtigen | 1138 |
| 2. Gewinnabschöpfung | 1139 |
| 3. Eintragungen in das Gewerbezentralregister und Gewerbeuntersagung | 1140 |
| 4. Berufsverbot (§§ 61 Nr. 6, 70 StGB) | 1140 |
| 5. Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge und Korruptionsregister | 1141 |
| 6. Zivilrechtliche Folgen | 1143 |
| XI. Besonderheiten bei Korruptionsverfahren | 1147 |
| 1. Zusammenarbeit der ermittelnden Behörden | 1147 |
| 2. Besonderheiten des Korruptionsermittlungsverfahrens | 1149 |
| § 21 Geldwäsche | |
| I. Geldwäsche als Problem der anwaltlichen Beratung | 1159 |
| II. Geldwäsche als rechtspolitisches Phänomen | 1160 |
| 1. Geschichte der Geldwäschegesetzgebung | 1161 |
| 2. Konzept der Geldwäschegesetzgebung und dessen Umsetzung | 1164 |
| III. Geldwäsche und Wirtschaft | 1166 |
| 1. Definition der Geldwäsche | 1166 |
| 2. Erscheinungsformen der Geldwäsche | 1166 |
| 3. Terrorismusfinanzierung | 1167 |
| IV. Repression: Geldwäsche als Straftat, § 261 StGB | 1168 |
| 1. Rechtsgut und Zweck der Norm | 1168 |
| | XIX |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| 2. Täter der Geldwäsche | 1169 |
| 3. Die Vortaten der Geldwäsche, § 261 Abs. 1 S. 2 StGB | 1169 |
| 4. Der Begriff des „Gegenstandes“ | 1171 |
| 5. Sonderfall: Steuerstraftaten | 1172 |
| 6. Das „Herrühren“ aus der Vortat | 1174 |
| 7. Tathandlungen | 1181 |
| 8. Tatbetandsrestriktionen | 1184 |
| 9. Subjektiver Tatbestand | 1187 |
| 10. Fahrlässigkeit | 1188 |
| 11. Persönliche Strafaufhebungsgründe, § 261 Abs. 9 | 1190 |
| 12. Konkurrenzen | 1190 |
| 13. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen § 261 StGB | 1191 |
| V. Prävention: Geldwäschegesetz | 1193 |
| 1. Identifizierungs- und Dokumentationspflichten | 1194 |
| 2. Meldepflichten in Verdachtsfällen | 1198 |
| 3. Organisationspflichten | 1201 |
| 4. Anlass der Handlungspflichten | 1203 |
| 5. Ausgewählte Normadressaten | 1204 |
| 6. Verhältnis zum Bankaufsichtsrecht | 1207 |
| 7. Sanktionen bei Pflichtverstößen | 1207 |
| VI. Besonderheiten in Ermittlungsverfahren wegen Geldwäsche | 1208 |
| 1. Vermögensbeschlagnahme und vorläufige Sicherungsmaßnahmen (§§ 111 b–111 d, 111 p StPO) | 1208 |
| 2. Datenrafterfahndung (§§ 98 a, 98 b StPO) | 1210 |
| 3. Telefonüberwachung (§ 100 a StPO) | 1210 |
| 4. Lauschangriff (§§ 100 c ff. StPO) | 1211 |
| 5. Rechtsschutz | 1212 |
| 6. Kontrolle des grenzüberschreitenden Bargeldverkehrs | 1212 |
| 7. Zentralstelle für Verdachtsanzeigen | 1213 |
| 8. Zusammenfassung und Wertung | 1213 |
| VII. Das Problem der Geldwäsche in der Praxis | 1213 |
| 1. Vorfeldberatung | 1213 |
| 2. Ansätze für eine erfolgreiche Verteidigungsstrategie bei Geldwäsche- verdacht | 1215 |
| 3. Hinweise für einzelne Branchen | 1216 |
| VIII. Ausblick | 1222 |
| § 22 Banken und Kreditwesen | |
| I. Begriffe, Bedeutung und Entwicklung | 1227 |
| 1. Begriffe | 1227 |
| 2. Entwicklungen des Bank- und Bankaufsichtsrechts | 1229 |
| 3. Hinweise zur Verteidigung | 1232 |
| II. Geld- und Zahlungsverkehr | 1233 |
| 1. Einführung | 1233 |
| 2. Schutz des Geldverkehrs vor falschen Zahlungsmitteln | 1234 |
| 3. Kassengeschäfte und Geldwäsche | 1238 |
| 4. Edelmetall- und Devisengeschäfte | 1241 |
| 5. Bargeldverfügungen | 1242 |
| 6. Überweisungen | 1245 |
| 7. Lastschriften | 1248 |
| 8. Wechsel- und Scheckbetrug | 1250 |
| 9. Scheckkarten- und Kreditkartenmissbrauch | 1252 |
| III. Finanzierungsgeschäfte der Banken | 1254 |
| 1. Einführung | 1254 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| | Seite |
| 2. Kreditbetrug und Betrug | 1255 |
| 3. Untreue durch Kreditvergabe, § 266 StGB | 1263 |
| 4. Sonstiges strafbares Verhalten im Kreditgeschäft | 1275 |
| IV. Bankspezifische Strafnormen | 1277 |
| 1. Einführung | 1277 |
| 2. Unerlaubte Bankgeschäfte, § 54 | 1282 |
| 3. Herbeiführung einer Bestandsgefährdung, § 54a KWG n.F. | 1284 |
| 4. Insolvenz von Finanzinstituten, § 55 KWG | 1285 |
| 5. Unbefugte Offenbarung §§ 55 a–55 b KWG | 1285 |
| 6. Ordnungswidrigkeiten, §§ 56, 59 KWG | 1287 |
| 7. Depotunterschlagung und falsche Depotanzeigen | 1288 |
| 8. Ungedeckte Pfandbriefemissionen | 1289 |
| 9. Strafrechtliche Bestimmungen des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) | 1291 |
| 10. Straftaten im ZAG | 1292 |
| § 23 Kapitalmarktstrafrecht (WpHG und BörsG) | |
| I. Einführung | 1298 |
| 1. Das Kapitalmarktstrafrecht | 1298 |
| 2. Finanzmarkt- und Börsenaufsichtsorganisation sowie Verfahrens-, besonderheiten | 1305 |
| II. Straftaten nach WpHG | 1309 |
| 1. Insiderstraftaten (§ 38 Abs. 1, Abs. 2 a WpHG) | 1309 |
| 2. Marktmanipulation (§ 38 Abs. 2 WpHG) | 1334 |
| III. Straftat gegen das Börsengesetz: Verleiten zu Börsenspekulationsgeschäften (§ 49 BörsG) | 1363 |
| 1. Allgemeines | 1363 |
| 2. Straftatbestand | 1364 |
| § 24 Wettbewerbsrecht | |
| I. Überblick | 1371 |
| 1. Der internationale und europäische Einfluss auf das Wettbewerbsrecht | 1372 |
| 2. Das Recht gegen unlauteren Wettbewerb. | 1374 |
| 3. Der Gewerbliche Rechtsschutz und das Urheberrecht. | 1375 |
| II. Straftaten in der Werbung | 1376 |
| 1. Die irreführende Werbung, § 16 Abs. 1 UWG | 1377 |
| 2. Die progressive Kundenwerbung, § 16 Abs. 2 UWG | 1380 |
| III. Verletzung von Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen | 1383 |
| 1. Das Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis | 1384 |
| 2. Der Geheimnisverrat, § 17 Abs. 1 UWG | 1385 |
| 3. Die Geheimnisverschaffung, § 17 Abs. 2 UWG | 1388 |
| 4. Die Verwertung von Vorlagen, § 18 UWG | 1391 |
| 5. Das Verleiten und Erbieten zum Verrat, § 19 UWG | 1392 |
| 6. Sonstige Vorschriften | 1393 |
| IV. Verletzung von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten (Produkt- und Markenpiraterie) | 1395 |
| 1. Das Produktpirateriegesetz | 1396 |
| 2. Das Urheberrechtsgesetz | 1398 |
| 3. Das Markengesetz | 1408 |
| 4. Das Patentgesetz | 1418 |
| 5. Das Gebrauchsmustergesetz | 1421 |
| 6. Das Geschmacksmusterschutzgesetz | 1423 |
| 7. Das Halbleiterschutzgesetz | 1425 |
| 8. Das Sortenschutzgesetz | 1427 |
| | XXI |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| V. Besonderheiten im Verfahren | 1428 |
| 1. Die Straftaten in der Werbung | 1428 |
| 2. Die Verletzung von Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen | 1429 |
| 3. Die Verletzung von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten | 1431 |
| § 25 Kartellrecht | |
| I. Überblick | 1437 |
| 1. Das europäische Kartellrecht | 1439 |
| 2. Das deutsche Kartellrecht | 1445 |
| 3. Das Verhältnis des europäischen und deutschen Kartellrechts | 1447 |
| II. Die Bebußung im europäischen Kartellrecht | 1449 |
| 1. Die Systematik der Bußgeldtatbestände | 1449 |
| 2. Der Verstoß gegen das allgemeine Kartellverbot aus Art. 101 Abs. 1 AEUV | 1451 |
| 3. Die verfahrensrechtlichen Besonderheiten | 1458 |
| 4. Die Sanktion | 1466 |
| III. Das deutsche Kartellordnungswidrigkeitenrecht | 1470 |
| 1. Die Systematik der Bußgeldtatbestände | 1471 |
| 2. Die Haftungstroika im Kartellordnungswidrigkeitenrecht | 1473 |
| 3. Der Verstoß gegen das allgemeine Kartellverbot | 1481 |
| 4. Die verfahrensrechtlichen Besonderheiten | 1488 |
| 5. Die Rechtsfolgen einer Zuwiderhandlung | 1502 |
| IV. Die Submissionsabsprache – eine Straftat im deutschen Kartellrecht | 1508 |
| 1. Die Submission bei öffentlicher Auftragsvergabe | 1509 |
| 2. Der Submissionsbetrug, § 263 StGB | 1512 |
| 3. Die wettbewerbsbeschränkende Absprache bei Ausschreibungen, § 298 StGB | 1515 |
| 4. Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit einer Submissionsabsprache .. | 1519 |
| 5. Das Zusammentreffen von Ordnungswidrigkeit und Straftat | 1520 |
| § 26 Publizität und Rechnungswesen | |
| I. Verteidigungspraxis | 1524 |
| 1. Aufgaben und Interessen | 1524 |
| 2. Mandatsannahme und Beratung | 1526 |
| 3. Verteidigungshandeln | 1528 |
| II. Unrichtige Unternehmensabschlüsse | 1529 |
| 1. Einführung | 1529 |
| 2. Anwendungsbereich der Bilanzdelikte | 1536 |
| 3. Tathandlungen nach § 331 Nr. 1–3 HGB | 1542 |
| 4. Tathandlungen nach § 334 HGB | 1550 |
| III. Falsches Rechnungswesen | 1552 |
| 1. Überblick | 1552 |
| 2. Unrichtige Informationen in Handelsbüchern | 1554 |
| 3. Unrichtiges oder fehlendes Baubuch | 1555 |
| 4. Weitere Handelsbücher | 1557 |
| IV. Falsche Publizität | 1557 |
| 1. Überblick | 1557 |
| 2. Unrichtige Information über die Verhältnisse des Unternehmens | 1558 |
| 3. Unrichtige Informationen gegenüber Prüfern | 1565 |
| 4. Unrichtige Informationen in öffentlichen Ankündigungen | 1567 |
| 5. Verletzung der Geheimhaltungspflicht | 1568 |
| V. Falsche Registerangaben | 1571 |
| 1. Überblick | 1571 |
| 2. Unrichtige Gründungsangaben | 1573 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| | Seite |
| 3. Unrichtige Angaben über Kapitalveränderungen | 1575 |
| 4. Unrichtige Informationen bei Abwicklung der Gesellschaft | 1576 |
| 5. Unrichtige Angaben über Leitungspersonen | 1577 |
| 6. Unrichtige Angaben über die Umwandlung | 1577 |
| VI. Falsche Prüfungsberichte | 1578 |
| 1. Überblick | 1578 |
| 2. Grundlagen der Abschlussprüfung | 1581 |
| 3. Strafnormen, Ordnungswidrigkeiten | 1582 |
| 4. Sonstige strafrechtliche Bedeutung des Prüfungsberichts | 1585 |
| 5. Verteidigungsmöglichkeiten | 1586 |
| VII. Checklisten | 1590 |
| § 27 Außenwirtschaft | |
| I. Einleitung | 1595 |
| 1. Internationale Handelsgeschäfte und staatliche Kontrolle | 1595 |
| 2. Ermittlungs- und Verwaltungsbehörden | 1599 |
| 3. Besonderheiten des Ermittlungsverfahrens | 1600 |
| II. Außenhandelskontrollen | 1601 |
| 1. Exportkontrollen | 1601 |
| 2. Genehmigungspflichten | 1602 |
| 3. Genehmigungsarten | 1603 |
| 4. Genehmigungsverfahren | 1604 |
| 5. Grenzübertritt | 1605 |
| III. Außenwirtschaftsstrafrecht | 1605 |
| 1. Einleitung | 1605 |
| 2. Embargoverstöße, § 17 AWG n. F. | 1612 |
| 3. Weitere Straftaten, § 18 AWG n. F. | 1614 |
| 4. Ordnungswidrigkeiten gem. § 19 AWG n. F. | 1617 |
| 5. Ausfuhr oder Verbringung ohne Genehmigung, § 34 Abs. 1 AWG a. F. | 1618 |
| 6. Qualifizierte Zuwiderhandlungen § 34 Abs. 2 AWG a. F. | 1619 |
| 7. Förderung der ungenehmigten Ausfuhr oder Verbringung, § 34 Abs. 3 AWG a. F. | 1622 |
| 8. Embargoverstöße, § 34 Abs. 4 AWG a. F. | 1623 |
| 6. Ordnungswidrigkeiten, § 33 AWG a. F. | 1624 |
| 10. Sonstige Strafnormen | 1625 |
| IV. Kriegswaffenstrafrecht | 1630 |
| 1. Einleitung | 1630 |
| 2. Vergehen nach § 19 KWKG (Atomwaffen) | 1632 |
| 3. Biologische und chemische Waffen, §§ 18, 20 KWKG | 1633 |
| 4. Antipersonenminen, §§ 18 a, 20 a KWKG | 1634 |
| 5. Genehmigungsverstöße nach §§ 2–4 a, 22 a KWKG | 1635 |
| 6. Ordnungswidrigkeiten (§ 22 b KWKG) | 1639 |
| 7. Verstöße gegen das Chemiewaffenübereinkommen | 1639 |
| 8. Sonstige Strafbestimmungen | 1641 |
| V. Weiterführende Informationen | 1641 |
| 1. Merkblätter/BAFA-Veröffentlichungen | 1641 |
| 2. Umschlüsselungsverzeichnis | 1642 |
| 3. HADDEX | 1642 |
| 4. Internetadressen | 1642 |
| § 28 Arbeitsstrafrecht | |
| I. Einführung | 1645 |
| | XXIII |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| | Seite |
| II. Materielles Recht | 1645 |
| 1. Überblick | 1645 |
| 2. Ausgewählte Tatbestände der illegalen Beschäftigung | 1647 |
| 3. Straf- und Bußgeldvorschriften nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und SGB III | 1651 |
| 4. Lohnwucher (§ 291 StGB) | 1657 |
| 5. Arbeitnehmerüberlassung | 1657 |
| 6. Illegale Arbeitsvermittlung und Anwerbung | 1671 |
| 7. Verstöße nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) | 1672 |
| 8. Verstöße nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit | 1676 |
| 9. Vorenthalten von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung (§§ 263, 266 a StGB) | 1680 |
| 10. Arbeitsschutz | 1685 |
| III. Verfahrensrechtliche Besonderheiten | 1691 |
| 1. Zuständige Behörden im Bereich der illegalen Beschäftigung | 1691 |
| 2. Zuständige Behörden im Bereich des Arbeitsschutzes | 1692 |
| 3. Anforderungen an tatrichterliche Feststellungen | 1693 |
| § 29 Umweltstrafrecht | |
| I. Einleitung | 1695 |
| II. Grundlagen | 1696 |
| 1. Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts | 1696 |
| 2. Rechtfertigender Notstand | 1701 |
| 3. Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Amtsträgern | 1702 |
| 4. Strafrechtliche Verantwortung im Unternehmen | 1704 |
| 5. Begriffsbestimmungen des § 330 d StGB | 1706 |
| 6. Rechtsfolgen | 1708 |
| III. Die einzelnen Straftatbestände | 1710 |
| 1. Gewässerverunreinigung (§ 324 StGB) | 1710 |
| 2. Bodenverunreinigung, § 324 a StGB | 1713 |
| 3. Luftverunreinigung, § 325 StGB | 1715 |
| 4. Verursachen von Lärm, Erschütterungen, nichtionisierenden Strahlungen, § 325 a StGB | 1717 |
| 5. Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen, § 326 StGB | 1718 |
| 6. Unerlaubtes Betreiben von Anlagen, § 327 StGB | 1722 |
| 7. Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern, § 328 StGB ... | 1722 |
| 8. Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete, § 329 StGB | 1723 |
| IV. Nebenstrafrecht | 1723 |
| 1. Verhältnis zum Kernstrafrecht | 1723 |
| 2. Übersicht | 1724 |
| V. Europäisches und internationales Umweltstrafrecht | 1726 |
| 1. Einfluss des Europäischen Gemeinschaftsrechts auf das nationale Umweltstrafrecht | 1726 |
| 2. Internationales Umweltstrafrecht | 1726 |
| § 30 Computer- und Internetkriminalität | |
| I. Einleitung | 1729 |
| II. Die Bedeutung von Daten | 1730 |
| III. Erscheinungsformen von Straftaten | 1732 |
| 1. Angriffe gegen Daten | 1732 |
| 2. Computer als Tatwerkzeug | 1739 |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| IV. Strafverfolgung | 1740 |
| 1. Schutzgut | 1740 |
| 2. Verfolgungsdichte | 1740 |
| V. Reformbestrebungen | 1749 |
| VI. Probleme der Verteidigung | 1750 |
| § 31 Medizin- und Pharmastrafrecht | |
| I. Wirtschaftsstrafrecht der Medizin | 1753 |
| 1. Vermögensdelikte | 1753 |
| 2. Korruption | 1765 |
| II. Prozessuale Besonderheiten | 1771 |
| 1. Durchsuchung/Beschlagnahme, Schweigepflicht | 1771 |
| 2. Berufsverbot | 1773 |
| 3. Folge- und Nebenverfahren | 1775 |
| III. Pharmastrafrecht | 1783 |
| 1. Grundsätze des Arzneimittelrechts | 1783 |
| 2. Arzneimittelstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht | 1785 |
| Teil D. Steuern, Abgaben und Subventionen | |
| § 32 Steuerstrafrecht und Steuerordnungswidrigkeiten | |
| I. Einleitung | 1796 |
| 1. Allgemeines | 1796 |
| 2. Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten | 1797 |
| 3. Überblick über die Tatbestände | 1798 |
| 4. Geltung der allgemeinen Strafgesetze (§ 369 Abs. 2 AO) | 1798 |
| II. Steuerlich relevante Straftatbestände oder Steuerordnungswidrigkeiten | 1799 |
| 1. Straftatbestände der AO (§ 369 AO – Steuerstraftaten/Zollstraftaten) | 1799 |
| 2. Straftatbestände außerhalb der Abgabenordnung | 1801 |
| III. Steuerhinterziehung (§ 370 AO) | 1807 |
| 1. Allgemeines | 1808 |
| 2. Geschütztes Rechtsgut | 1810 |
| 3. Täterkreis | 1811 |
| 4. Tatbestandsmäßiges Verhalten | 1812 |
| IV. Selbstanzeige (§ 371 AO) | 1859 |
| 1. Allgemeines | 1860 |
| 2. Anwendungsbereich des § 371 AO | 1863 |
| 3. Die Berichtigungserklärung | 1864 |
| 4. Die Sperrwirkung des § 371 Abs. 2 AO | 1872 |
| 5. Nachentrichtung verkürzter Steuern | 1883 |
| 6. Wirkung der Selbstanzeige | 1888 |
| 7. Drittanzeige | 1889 |
| 8. Konkurrenzfragen | 1889 |
| 9. Kosten der Selbstanzeige | 1891 |
| V. Bannbruch (§ 372 AO) | 1891 |
| 1. Allgemeines | 1892 |
| 2. Gesetzssystematik | 1892 |
| 3. Objektiver Tatbestand | 1892 |
| 4. Subjektiver Tatbestand | 1895 |
| 5. Versuch, Vollendung und Beendigung der Tat | 1895 |
| 6. Selbstanzeige | 1896 |
| 7. Subsidiaritätsklausel des § 372 Abs. 2 AO | 1896 |
| | XXV |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| 8. Konkurrenzen | 1897 |
| 9. Strafen und Nebenfolgen | 1897 |
| VI. Gewerblicher, gewaltsamer und bandenmäßiger Schmuggel (§ 373 AO) | 1897 |
| 1. Allgemeines | 1897 |
| 2. Einzelne Qualifikationsmerkmale | 1899 |
| 3. Strafbarkeit des Versuchs | 1902 |
| 4. Strafen und Nebenfolgen | 1902 |
| 5. Konkurrenzen | 1903 |
| 6. Selbstanzeige | 1903 |
| VII. Steuerhhelei (§ 374 AO) | 1904 |
| 1. Allgemeines | 1904 |
| 2. Vortaten der Steuerhhelei | 1904 |
| 3. Tathandlungen der Steuerhhelei | 1907 |
| 4. Subjektiver Tatbestand | 1908 |
| 5. Versuch der Steuerhhelei | 1908 |
| 6. Strafen und Nebenfolgen | 1909 |
| 7. Konkurrenzen | 1909 |
| VIII. Nebenfolgen (§ 375 AO) | 1909 |
| 1. Allgemeines | 1910 |
| 2. Die Aberkennung der Amtsfähigkeit und Wählbarkeit gem. § 375 Abs. 1 AO | 1910 |
| 3. Die Einziehung gem. § 375 Abs. 2 AO | 1911 |
| 4. Der Verfall (§ 369 Abs. 2 AO i. V. m. §§ 73 ff. StGB) | 1913 |
| IX. Unterbrechung der Verfolgungsverjährung (§ 376 AO) | 1914 |
| 1. Allgemeines | 1915 |
| 2. Neufassung des § 376 AO | 1915 |
| 3. Anwendungsbereich des § 376 AO | 1916 |
| 4. Allgemeine Strafverfolgungsverjährung | 1916 |
| 5. Verjährungsbeginn bei der Steuerhinterziehung | 1918 |
| 6. Unterbrechung der Verjährung | 1920 |
| 7. Ruhen der Verfolgungsverjährung (§ 78 b StGB) | 1923 |
| X. Steuerordnungswidrigkeiten (§ 377 AO) | 1925 |
| 1. Der Begriff der Steuer-/Zollordnungswidrigkeit | 1925 |
| 2. Geltung des OWiG | 1925 |
| XI. Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO) | 1933 |
| 1. Allgemeines | 1933 |
| 2. Täterkreis | 1934 |
| 3. Tathandlung | 1936 |
| 4. Kausalität und Rechtswidrigkeitszusammenhang | 1937 |
| 5. Leichtfertigkeit | 1937 |
| 6. Leichtfertigkeit des steuerlichen Beraters | 1939 |
| 7. Selbstanzeige nach § 378 Abs. 3 AO | 1940 |
| 8. Verhältnis des § 378 AO zu anderen Straf- und Bußgeldtatbeständen | 1942 |
| 9. Verjährung | 1943 |
| XII. Steuergefährdung (§ 379 AO) | 1943 |
| 1. Allgemeines | 1943 |
| 2. Steuergefährdung durch falsche Belege (§ 379 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AO) | 1943 |
| 3. Steuergefährdungen durch das In-Verkehr-Bringen von Belegen gegen Entgelt (§ 379 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO) | 1944 |
| 4. Steuergefährdung durch falsche Buchungen und Aufzeichnungen (§ 379 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 AO) | 1944 |
| 5. Verkürzung von Steuern bzw. Erlangen von nicht gerechtfertigten Steuervorteilen | 1945 |
| 6. Erweiterter Anwendungsbereich | 1945 |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| 7. Verletzung von Mitteilungspflichten (§ 379 Abs. 2 Nr. 1 AO) | 1946 |
| 8. Verletzung der Pflicht zur Aufzeichnung des Warenausgangs nach § 144 Abs. 1 und Abs. 2 S. 1 AO (§ 379 Abs. 2 Nr. 1 a AO) | 1947 |
| 9. Verletzung der Pflicht zur Kontenwahrheit (§ 379 Abs. 2 Nr. 2 AO) | 1947 |
| 10. Das Zuwiderhandeln gegen eine Auflage nach § 120 Abs. 2 Nr. 4 AO (§ 379 Abs. 3 AO) | 1948 |
| 11. Geldbuße | 1948 |
| 12. Keine Straffreiheit durch Selbstanzeige | 1948 |
| 13. Konkurrenzfragen | 1949 |
| 14. Verjährung | 1949 |
| XIII. Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO) | 1949 |
| 1. Allgemeines | 1949 |
| 2. Anwendungsbereich | 1949 |
| 3. Täterkreis | 1949 |
| 4. Objektiver Tatbestand | 1950 |
| 5. Subjektiver Tatbestand | 1951 |
| 6. Keine Versuchsstrafbarkeit | 1951 |
| 7. Geldbuße | 1951 |
| 8. Selbstanzeige | 1952 |
| 9. Konkurrenzen | 1952 |
| 10. Verjährung | 1952 |
| 11. Verfolgung | 1952 |
| XIV. Verbrauchsteuergefährdung (§ 381 AO) | 1953 |
| 1. Allgemeines | 1953 |
| 2. Anwendungsbereich | 1953 |
| 3. Täterkreis | 1953 |
| 4. Objektiver Tatbestand | 1954 |
| 5. Subjektiver Tatbestand | 1954 |
| 6. Geldbuße | 1954 |
| 7. Selbstanzeige | 1955 |
| 8. Konkurrenzen | 1955 |
| 9. Verjährung | 1955 |
| XV. Gefährdung der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben (§ 382 AO) | 1955 |
| 1. Allgemeines | 1955 |
| 2. Anwendungsbereich des § 382 AO | 1955 |
| 3. Täterkreis | 1956 |
| 4. Objektiver Tatbestand | 1957 |
| 5. Subjektiver Tatbestand | 1958 |
| 6. Geldbuße | 1958 |
| 7. Selbstanzeige und Ahndung | 1958 |
| 8. Konkurrenzen | 1958 |
| 9. Verjährung | 1958 |
| XVI. Unzulässiger Erwerb von Steuererstattungs- und Vergütungsansprüchen (§ 383 AO) | 1959 |
| 1. Allgemeines | 1959 |
| 2. Anwendungsbereich des § 383 AO | 1959 |
| 3. Geldbuße (§ 383 Abs. 2 AO) | 1961 |
| 4. Selbstanzeige | 1961 |
| 5. Verjährung | 1961 |
| XVII. Zweckwidrige Verwendung des Identifikationsmerkmals nach § 139 a AO (§ 383 a AO) | 1961 |
| 1. Allgemeines | 1961 |
| 2. Anwendungsbereich des § 383 a AO | 1961 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| | Seite |
| 3. Geldbuße | 1962 |
| 4. Selbstanzeige | 1962 |
| 5. Verjährung | 1963 |
| XVIII. Verfolgungsverjährung bei Steuerordnungswidrigkeiten (§ 384 AO) | 1963 |
| 1. Allgemeines | 1963 |
| 2. Anwendungsbereich des § 384 AO | 1963 |
| § 33 Das Verfahren in Steuerstrafsachen | |
| I. Einleitung | 1968 |
| 1. Allgemeines | 1968 |
| 2. Zur Bedeutung des Steuerstrafverfahrensrechts im Rahmen anwaltlicher Tätigkeit | 1970 |
| 3. Die fiskalischen Interessen im Steuerstrafverfahren | 1972 |
| 4. Steuerdelinquenz und Verfolgungsintensität | 1973 |
| II. Die Rechtsquellen des Steuerstrafverfahrensrechts im Überblick | 1974 |
| 1. §§ 386 bis 404 AO | 1974 |
| 2. Die allgemeinen Vorschriften über das Strafverfahren | 1975 |
| 3. Höherrangiges Recht | 1975 |
| 4. Weitere Gesetze im formellen Sinn | 1975 |
| 5. Rechtsnormen ohne formelle Gesetzesqualität | 1975 |
| III. Die Verfahrensgrundsätze im Überblick | 1976 |
| 1. Rechtsstaatliche Grundprinzipien | 1976 |
| 2. Prozessmaximen | 1976 |
| 3. Prozessvoraussetzungen | 1977 |
| 4. Steuerstrafverfahrensrechtliche Besonderheiten gegenüber dem allgemeinen Strafverfahrensrecht, insbes. § 393 AO | 1978 |
| IV. Die Ermittlungsbehörden und ihre Kompetenzen | 1997 |
| 1. Die Ermittlungsbehörden im Überblick | 1997 |
| 2. Die Ermittlungsorgane | 2002 |
| 3. Die Fahndungsdienste: Organisation und Aufgaben | 2004 |
| 4. Die Kompetenzen der Ermittlungsbehörde und der Fahndungsdienste | 2013 |
| V. Die Durchführung des Ermittlungsverfahrens | 2016 |
| 1. Die Informationsgewinnung der Ermittlungsbehörden | 2016 |
| 2. Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens | 2020 |
| 3. Zeugen- und Beschuldigtenvernehmungen | 2022 |
| 4. Durchsuchungen und Beschlagnahmen | 2024 |
| 5. Akteneinsicht | 2034 |
| 6. Telefonüberwachung, § 100 a StPO | 2036 |
| VI. Sonderprobleme | 2037 |
| 1. Allgemeine Fragen | 2037 |
| 2. Besondere Verteidigungssituationen | 2056 |
| VII. Das Steuerstrafverfahren nach der strafbefreienden Selbstanzeige | 2070 |
| 1. Allgemeines | 2070 |
| 2. Besonderheiten | 2071 |
| § 34 Zollstrafrecht | |
| I. Das zollstrafrechtliche Mandat | 2073 |
| 1. Bedeutung des Zollstrafrechts | 2073 |
| 2. Begriff des Zollstraf- und -ordnungswidrigkeitenrechts | 2074 |
| 3. Gemeinsamkeiten mit anderen Mandaten | 2075 |
| 4. Besonderheiten des Zollstrafrechts | 2076 |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| II. Das Zollrecht im Überblick | 2077 |
| 1. Rechtsquellen des Zollrechts | 2077 |
| 2. Grundzüge des Rechts der Abgabenerhebung | 2079 |
| III. Sanktionen | 2088 |
| 1. Zollstrafrecht | 2089 |
| 2. Steuerordnungswidrigkeiten | 2100 |
| IV. Die Verteidigung in Zollstrafsachen | 2105 |
| 1. Das Ermittlungsverfahren | 2106 |
| 2. Das Zwischenverfahren | 2113 |
| 3. Das Hauptverfahren | 2113 |
| 4. Besonderheiten im Ordnungswidrigkeitenrecht | 2115 |
| V. Rechtsschutz im Besteuerungsverfahren | 2115 |
| 1. Das Einspruchsverfahren | 2115 |
| 2. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung | 2116 |
| 3. Das finanzgerichtliche Verfahren | 2116 |
| § 35 Subventionsbetrug | |
| I. Allgemeines (Historische Entwicklung) | 2120 |
| 1. Anlass für die Einführung der Vorschrift | 2120 |
| 2. Änderungen durch das 6. StrRG und das EG-FinSchG | 2121 |
| II. Statistiken | 2122 |
| 1. Umfang der Subventionsgewährung in Bund, Ländern und Gemeinden ... | 2122 |
| 2. Subventionierung durch die Europäische Union | 2124 |
| III. Politische Dimensionen des Tatbestandes | 2126 |
| 1. Nationale Politik (Motivationen von Subventionsgewährungen) | 2126 |
| 2. Europäische Subventionspolitik | 2128 |
| IV. Rechtsquellen | 2129 |
| 1. Strafgesetzbuch | 2129 |
| 2. Gesetz gegen die missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) | 2129 |
| 3. Europäisches Unionsrecht | 2130 |
| 4. Internationales Strafrecht | 2131 |
| V. Der objektive Tatbestand des § 264 StGB | 2132 |
| 1. Schutzgut und dogmatische Einordnung | 2132 |
| 2. Täterkreis | 2133 |
| 3. Der Subventionsbegriff | 2137 |
| 4. Subventionserhebliche Tatsachen | 2142 |
| 5. Pflichtverstöße bei der Beantragung von Subventionen | 2145 |
| 6. Pflichtverstöße bei der Verwendung von Subventionen | 2150 |
| 7. Pflichtverstöße im Nachgang zu gewährten Subventionen | 2155 |
| VI. Der subjektive Tatbestand | 2157 |
| 1. Vorsatz und Fahrlässigkeit | 2157 |
| 2. Irrtum | 2158 |
| 3. Leichtfertigkeit: §§ 264 Abs. 4, 264 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 StGB | 2159 |
| VII. Tätige Reue (§ 264 Abs. 5 StGB) | 2160 |
| 1. Freiwillige Verhinderung der Subventionsgewährung (§ 264 Abs. 5 S. 1 StGB) | 2161 |
| 2. Freiwilliges und ernsthaftes Bemühen um die Nichtgewährung der Subvention (§ 264 Abs. 5 S. 2 StGB) | 2162 |
| VIII. Strafe und Strafmaß | 2162 |
| IX. Nebenfolgen | 2163 |
| 1. Verlust der Amtsfähigkeit | 2163 |
| 2. Einziehung | 2163 |
| | XXIX |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-------|
| | Seite |
| 3. Rückzahlung der Subvention und Herausgabe des Erlangten | 2164 |
| 4. Inhabilität | 2164 |
| X. Konkurrenzen | 2165 |
| XI. Besonderheiten der Verteidigung | 2165 |
| 1. Allgemeines | 2165 |
| 2. Auskunftspflicht nach § 3 SubvG und das nemo tenetur-Prinzip | 2166 |
| 3. Anzeigepflicht von Gerichten und Behörden (§ 6 SubvG) | 2166 |
| 4. Auswirkung in der strafrechtlichen Beratung und Verteidigung | 2167 |
| § 36 Gemeinsamer Markt | |
| I. Einführung und Grundlegung | 2170 |
| 1. Die Dimension der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften | 2170 |
| 2. Die Rechtsgrundlagen für Kontrollen und Sanktionen der EU | 2172 |
| 3. Das Agrarrecht und das Recht der anderen EU-Ausgaben | 2173 |
| II. Handelnde Behörden und drohende Sanktionen | 2178 |
| 1. Organisationen mit Überprüfungs- und Ermittlungsaufgaben | 2178 |
| 2. Sanktionen und Kontrollen nach dem Recht der Europäischen Gemeinschaften | 2179 |
| 3. Bußgeld aufgrund nationalen Marktordnungsrechts | 2185 |
| III. Hauptanwendungsbereich: Unregelmäßigkeiten im EG-Marktordnungsrecht . | 2186 |
| 1. Rechtsgrundlagen | 2186 |
| 2. Hauptanwendungsfall Ausfuhrerstattung | 2187 |
| 3. Ausfuhrabgaben | 2193 |
| 4. Verjährung der Verfolgung von Unregelmäßigkeiten | 2193 |
| IV. Unregelmäßigkeiten bei der Verwaltung anderer Haushaltsmittel der Europäischen Gemeinschaften | 2194 |
| 1. Direkte Einnahmen und Ausgaben der Europäischen Gemeinschaften | 2194 |
| 2. Die Befugnis zu internen Untersuchungen durch OLAF | 2195 |
| 3. Rechtsschutz gegen Maßnahmen des OLAF bei internen Untersuchungen | 2196 |
| V. Inhalt und Grenzen der Kontroll- und Überprüfungsrechte bei Wirtschaftsteilnehmern | 2196 |
| 1. Rechtsgrundlagen für direkte Kontrollen durch EG-Behörden | 2196 |
| 2. Befugnisse der EU-Kontrolleure | 2198 |
| 3. Abwehrrechte der betroffenen Wirtschaftsteilnehmer | 2202 |
| VI. Rechtsschutz gegen Kontroll- und Überprüfungsmaßnahmen | 2203 |
| 1. Prüfung der Betroffenheit des Wirtschaftsteilnehmers | 2203 |
| 2. Verfahrensmaßnahmen zur Sicherstellung eines effektiven Rechtsschutzes | 2206 |
| VII. Anhang: Anregungen zum Vorgehen in diesem weniger bekannten Rechtsbereich | 2210 |
| 1. Zeitpunkt der Beiziehung des Anwalts und erste Schritte zur Aufklärung der Sache- und Rechtslage | 2210 |
| 2. Bestandsaufnahme und klärendes Mandantengespräch zur Vorbereitung weiterer Maßnahmen | 2212 |
| 3. Erarbeitung der relevanten Rechtsfragen und Lagebesprechung | 2214 |
| Sachverzeichnis | 2217 |

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Heiko Ahlbrecht, Rechtsanwalt
Wessing & Partner Rechtsanwälte
Düsseldorf

Dr. Markus Berndt, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht
Verjans Böttger Berndt Rechtsanwälte
Düsseldorf

Dr. Stephan Beukelmann, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht
Lohberger & Leipold
München

Dr. Dieter Bohnert, Rechtsanwalt
Heuking Kühn Lüer Wojtek
Zürich/Düsseldorf

Dr. Marcus Böttger, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht
Verjans Böttger Berndt Rechtsanwälte
Düsseldorf

Dr. Guido Britz, Rechtsanwalt
Kühn & Kollegen
Homburg an der Saar

Dr. Matthias Dann, LL. M., Rechtsanwalt
Wessing & Partner Rechtsanwälte
Düsseldorf

Dr. Felix G. Dörr, Rechtsanwalt
Dr. Günter Dörr & Partner GbR
Frankfurt am Main

Hanns W. Feigen, Rechtsanwalt
Feigen · Graf Rechtsanwälte
Frankfurt am Main

Dr. Walther Graf, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht
Feigen · Graf Rechtsanwälte
Köln

Dr. Gina Greeve, Rechtsanwältin
MGR Rechtsanwälte
Frankfurt am Main

Dr. Bettina Grunst (†)
Ludwig Maximilians-Universität
München

Dr. Simone Kämpfer, Rechtsanwältin
tdwe Thomas Deckers Wehnert Elsner
Düsseldorf

Eberhard Kempf, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht
Kempf & Dannenfeldt
Frankfurt am Main

Dr. Christoph Knauer, Rechtsanwalt
Ufer Knauer Rechtsanwälte
München

Thomas C. Knierim, Rechtsanwalt
Knierim Huber Rechtsanwälte GbR
Mainz

Dr. Klaus Köpp M. C. L., Rechtsanwalt,
Staatssekretär a. D.
Redeker Sellner Dahs
Bonn

Dr. Daniel M. Krause, LL. M., Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht
Krause & Kollegen
Berlin

Dr. Klaus Leipold, Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Strafrecht
Lohberger & Leipold
München

Dr. Werner Leitner, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht
Leitner & Partner
München

Prof. Dr. Heiko Lesch, Rechtsanwalt
Redeker Sellner Dahs
Bonn

Prof. Dr. Jörg-Andreas Lohr,
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Lohr + Company GmbH
Düsseldorf

Dr. Ingo Minoggio, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Strafrecht und
Fachanwalt für Steuerrecht
Minoggio Rechtsanwälte
Münster

Bearbeiterverzeichnis

| | |
|--|--|
| Prof. Dr. Ursula Nelles, Hochschullehrerin <i>Westfälische Wilhelms-Universität</i> Münster | Dr. Hellen Schilling, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Strafrecht <i>Kempf & Dannenfeldt</i> Frankfurt am Main |
| Dr. Anna Oemichen, Rechtsanwältin <i>Knierim Huber Rechtsanwälte GbR</i> Mainz | Dr. André-M. Szesny, LL. M., Rechtsanwalt <i>Heuking Kühn Lüer Wojtek</i> Düsseldorf |
| Prof. Dr. Tido Park, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Steuerrecht <i>Park Wirtschaftsstrafrecht</i> Dortmund | Dr. Michael Tsambikakis, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Medizinrecht <i>Friedrich Graf von Westphalen & Partner</i> Köln |
| Dr. Hans-Joachim Prieß LL. M., Rechtsanwalt <i>Freshfields Bruckhaus Deringer LLP</i> Berlin | Renate Verjans, Rechtsanwältin <i>Verjans Böttger Berndt Rechtsanwälte</i> Düsseldorf |
| Prof. Dr. Thomas Rönau, Hochschullehrer <i>Bucerius Law School</i> Hamburg | Prof. Dr. Joachim Vogel (†), Hochschullehrer <i>Ludwig-Maximilians-Universität</i> München |
| Dr. Markus Rübenstahl, Mag. jur., Rechtsanwalt <i>Friedrich Graf von Westphalen & Partner</i> Köln | Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Volk, emeritierter Hochschullehrer <i>Ludwig-Maximilians-Universität</i> Rechtsanwalt München |
| Prof. Dr. Franz Salditt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Steuerrecht Neuwied | Prof. Dr. Jürgen Wessing, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht <i>Wessing & Partner Rechtsanwälte</i> Düsseldorf |
| Dr. Wolf Schiller, Rechtsanwalt und Notar <i>Schiller & Kollegen</i> Frankfurt am Main | Peter Witting, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht <i>Witting Contzen Degenhard</i> München |
| * * * * * | |
| Günther R. Hagen, Rechtsanwalt München (Sachverzeichnis) | |